



# Richtlinien ElternNetzwerk der VSG Wigoltingen

---

Stand: 20.01.2022 / gültig ab 01.02.2022

## 1. Vorwort

*Erziehungsberechtigte gelten als miterfasst, wenn der Begriff «Eltern» verwendet wird.*

Teamarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen stärkt das Vertrauen in die Schule, fördert ihre Auswirkung und unterstützt die Schulhauskultur an den verschiedenen Standorten. Die Zusammenarbeit des ganzen Beziehungsnetzes rund um die Kinder und Jugendlichen ist dabei von entscheidender Bedeutung. Lehrpersonen und Eltern tragen die Verantwortung für eine erfolgreiche Schulzeit gemeinsam. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn beide Seiten sich mit gegenseitiger Achtung und Toleranz begegnen und neue Wege gemeinsam beschriftet werden. Die ElternNetzwerk-Pioniere haben sich für ein agiles System des ElternNetzwerkes über alle drei Zyklen, für alle Standorte und die beteiligten Gemeinden entschieden.

Eltern und Lehrpersonen betrachten die Institution „Schule“ oft nicht aus demselben Blickwinkel und begegnen ihr mit unterschiedlichen Vorstellungen. Das daraus entstehende Spannungsfeld muss wahrgenommen und laufend adressiert werden, damit die Zusammenarbeit wirksam ist und nicht zur Belastung wird. Zusammenarbeit lässt sich aber nicht einfach verordnen. Es braucht Menschen, welche bereit sind zu kommunizieren, Verantwortung wahrzunehmen, mitzutragen und zu teilen.

## 2. Zweck und Ziele

Im Zentrum der Aktivitäten stehen die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen. Die teilnehmenden Eltern des ElternNetzwerkes tragen dazu bei, dass sich Eltern, Lehrpersonen, Schulleitung, Kinder und Jugendliche auf Augenhöhe begegnen und fördern den Dialog zwischen und innerhalb der verschiedenen Anspruchsgruppen. Das ElternNetzwerk unterstützt die VSG Wigoltingen und ihre Anspruchsgruppen dabei, die Schnittstellen zur Arbeitswelt zu erhalten, zu erweitern und weiterzuentwickeln. Weiter fördert es den Dialog über Werte und Haltungen innerhalb der VSG Wigoltingen.

### **Grundlegende Ziele**

Das ElternNetzwerk setzt sich zum Wohle der Kinder ein für:

- ein aktives Umsetzen der definierten Werte gemäss Leitbild und pädagogischem Konzept der VSG Wigoltingen (im Moment in der Überarbeitung).
- eine enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrpersonen, Kindern und Jugendlichen sowie allen anderen Beteiligten im System. Anliegen von allen Anspruchsgruppen werden aufgenommen und bedürfnisbezogene Lösungsansätze erarbeitet.
- eine Beteiligung an der weiteren Entwicklung der Schule im Einklang mit den strategischen Zielen, mit der Schulentwicklung und dem Schulprogramm.
- das Annähern des Schulsystems an die berufliche Realität anhand von Projekten und förderlichen Interventionen. Wo immer möglich bringen Eltern ihr persönliches Fachwissen und ihre Lebenserfahrung mit ein. Das ElternNetzwerk fungiert bei Projekten und der Kommunikation als Multiplikator.
- eine Vernetzung unter den Eltern und fördert deren Mitwirkung. Die Eltern werden periodisch über die Projekte des ElternNetzwerkes informiert.
- einen offenen und konstruktiven Dialog zwischen allen Beteiligten, mit dem Ziel des gegenseitigen Verständnisses.

### 3. Organisation und Umsetzung eines Projektes

Das ElternNetzwerk gestaltet sich primär im Rahmen projektbasierter agiler Teams. Eltern können über die Schule auf Escola (von der VSG Wigoltingen verwendete, webbasierte Software im Bereich Schulkommunikation, Unterricht, Schulverwaltung, Förderplanung, etc.) Projekte oder/und Anliegen initiieren und publizieren. Zusammen mit weiteren interessierten Eltern und/oder Mitarbeitenden aus dem schulischen Umfeld (Lehrpersonen, Behörde, Schulleitung, Hauswart etc.), können unterschiedliche Arten von ElternNetzwerk-Aktivitäten umgesetzt werden. Die Aktivitäten entstehen aus eigenem Antrieb, basierend auf individueller Kompetenz, und verfolgen eine gemeinschaftliche Zielsetzung. Die Projekte werden in kleinen, agilen Teams bearbeitet, dokumentiert, umgesetzt und von der Schule auf Escola oder auf der Schul-Homepage kommuniziert. Es gibt keine leitenden Instanzen der Gesamtorganisation und keine komplexen Kommunikationswege.

#### Umsetzung

Jedes Projekt wird in einem Projektauftrag beschrieben und festgehalten. Die VSG Wigoltingen stellt eine Vorlage zur Verfügung mit folgenden Kapiteln: Ausgangslage, Zielsetzung, Projektorganisation, Rahmenbedingungen, Ressourcen und Meilensteine.

Der fertige Projektauftrag wird an die Mailadresse: [elternnetzwerk@vsgwigoltingen.ch](mailto:elternnetzwerk@vsgwigoltingen.ch) verschickt. Nach Prüfung der Einhaltung der VSG-ElternNetzwerk-Richtlinien durch die Schulleitung, wird der Projektauftrag auf das digitale Escola-Pinboard hochgeladen. Alle VSG-Eltern und Mitarbeitenden der VSG Wigoltingen können das Projekt einsehen und über die Escola-Chatfunktion miteinander kommunizieren. Interessierte Personen melden sich aktiv bei der Projektorganisation und können somit am Projekt teilnehmen.

Personen, die Hilfe beim Beschrieb oder bei der Formulierung eines Projektauftrages benötigen, können sich an die Ansprechpersonen des ElternNetzwerkes wenden, welche auf der Homepage vermerkt sind. Die Ansprechpersonen können weiter bei ersten Ideenskizzen, beim Networking innerhalb der VSG etc. behilflich sein. Die grafische Übersicht des agilen ElternNetzwerkes ist auf der Schul-Homepage einsehbar.

### 4. Inhalt, Themen und mögliche Projekte

Eltern können sich aktiv in Arbeitsgruppen zu Themen wie beispielsweise Umgang mit sozialen Medien und digitale Prävention, interkulturelle Förderung, Arbeitswelt 4.0, Prävention und Sicherheit, Lerncoaching, etc. zusammensetzen. Die Eltern können punktuell in einzelne Bereiche oder Themen der Schulentwicklung und der Qualitätssicherung (z.B. Umfragen, Rückmeldungen) mit einbezogen werden. Eltern können die Lehrerschaft auf organisatorischer Ebene in Bereichen wie beispielsweise Begleitung bei Exkursionen oder Klassenlagern, Veranstaltungen in der Klasse oder im Schulhaus, Schulfesten etc. unterstützen.

Das ElternNetzwerk ist kein politisches Instrument. Eigeninteressen werden vom ElternNetzwerk weder vertreten noch unterstützt. Das ElternNetzwerk wird nicht zur Überwachung von Mitarbeitenden, Vorgesetzten der Schulstandorte oder von Schülerinnen und Schülern missbraucht. Das ElternNetzwerk nimmt weder Einfluss auf methodische oder didaktische Unterrichtsformen, noch auf die Festlegung von Lernzielen. Personal- und Finanzgeschäfte sowie Klassenzuteilungen und Stundenplangenehmigungen liegen ausschliesslich im Verantwortungsbereich von Behörde und Schulleitung.

Die Gesetze und Verordnungen des Kantons Thurgau bieten klare Richtlinien. Das Amt für Volksschule des Kantons Thurgau hat unter dem folgenden Link <https://av.tg.ch/angebote-und-beratung/schulorganisation/elternzusammenarbeit.html/1907> eine umfassende Übersicht zu den folgenden Themen publiziert: Grundlagen, Rechte und Pflichten, Zusammenarbeit, Mitwirkung und Interkulturelle Zusammenarbeit.

## 5. Zielgruppen und Ansprechgruppen

Die folgende Übersicht zeigt, welche Gruppen/Personen für ElternNetzwerk-Projekte gewonnen werden können:

### Schulinterne Beteiligte

- Eltern
- Schülerinnen und Schüler sowie Klassen-/Schülerrat
- Lehrpersonen
- Unterrichtsassistenz, Praktikantinnen und Praktikanten
- Schulsozialarbeit und Schulische Heilpädagogik
- Schulleitung und Schulverwaltung
- Schulbehörde
- Hauswarte, Reinigungspersonal

### Externe Gremien und Fachstellen

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Glaubensgemeinschaften
- Vereine und Institutionen aus den Bereichen Sport und Kultur
- Schulärztin/arzt und Schulzahnärztin/arzt
- Perspektive TG, KJPD (Kinder-/Jugendpsychiatrischer Dienst) und KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde)
- Sozialdienste der Politischen Gemeinden
- Berufsberatungsstelle (BIZ)
- Abgebende und abnehmende Schulen sowie Lehrbetriebe und lokale Firmen

## 6. Rahmenbedingungen; Finanzen und Evaluation

Die Einführungsphase beginnt ab dem 2. Semester im Schuljahr 2021/22 und endet am 31. Juli 2024. Im dritten Quartal des Schuljahres 2023/24 wird das ElternNetzwerk von der Behörde evaluiert und Anpassungen zu den Richtlinien können ergänzt und korrigiert werden. Ab dem Schuljahr 2024/25 soll dann das ElternNetzwerk ein fester Bestandteil der VSG Wigoltingen sein.

In der Regel werden für Projekte aus dem Bereich ElternNetzwerk durch die Schule keine finanziellen Mittel gesprochen. Die Projekte müssen sich grundsätzlich selber finanzieren können. Die Schulbehörde der VSG Wigoltingen kann jedoch ein Budget sprechen, um besondere Projekte und Aktivitäten mitzufinanzieren. Im Projektauftrag kann somit auch ein Gesuch an die Schulbehörde gestellt werden.

## 7. Unterlagen

Folgende Unterlagen sind auf der Homepage unter „ElternNetzwerk“ einsehbar: Richtlinien ElternNetzwerk der VSG Wigoltingen, Vorlage Projektauftrag und Anleitung und kantonale Richtlinien über die Elternzusammenarbeit.

Genehmigt durch die Schulbehörde am 05. Januar 2022